

# PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen  
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

---

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- die Studiendekanin der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 16.07.2010

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates  
vom Mittwoch, 16. Juni 2010, 14:15 Uhr  
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17

Öffentlicher Teil:

Beginn: 14:15 Uhr  
Ende: 17:25 Uhr

Anwesend:

Dekanin:	Prof. Röckelein
Studiendekanin:	Prof. Karg
Hochschullehrergruppe:	Brandenberger (bis 16:15 Uhr) Kelleter Nesselrath Oberlies Schumann Stockinger
Mitarbeitergruppe:	Buch Feest
Studierendengruppe:	Mau (ab 17:25 Uhr ohne Stimmrecht) Schmidt (ab 17:25 Uhr) Thuns
MTV-Gruppe:	Kausch Strüber

Studiendekanatsreferentin: Geffcken  
Fakultätsreferentin/Protokollführung: Schubert  
entschuldigt: Bendix  
etwa 20 Gäste aus der Studierendenschaft

### **TOP 1) Feststellung der Tagesordnung**

Die Dekanin stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Sie bittet um folgende Änderungen der Tagesordnung:

1. Bitte um Änderung TOP 8 in „Auswahlkommissionen für die M.A.-Studiengänge“. Der ursprünglich unter dieser Nummer angekündigte TOP „Internationalisierung“ entfällt.
2. Unterbrechung ÖT für TOP 4 NÖT gegen 14:30 Uhr, da Prof. Rexroth als Vorsitzender der BK nur bis 15 Uhr Zeit hat.
3. Auf Bitten der anwesenden Studentinnen und Studenten wird TOP 7 vor TOP 3 behandelt.

Folgende Gäste beantragen Rederecht, das ihnen gewährt wird:

Christopher Krauß, Gordon Nanninga Rößler, Aurelie Halsband, Felix Bluhm, Nadine Roskod, Lars Jakob, Anne-Katrin Poppe, Patrick Michaelis, Andreas Maneval, Daniel Koch, Ulrike Pöhlmann.

### **TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.05.2010**

Das Protokoll wird mit 2 Änderungen genehmigt:

1. S. 1: Herr Prof. Nesselrath war bis 18:30 Uhr anwesend
2. S. 3, Nr. 14: „25.10“ statt „25.01.“

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll mit 11:0:1 Stimmen angenommen.

### **TOP 3) Mitteilungen und Fragen**

i. Mitteilungen der Dekanin

1. Am 02. Oktober 2010 findet der Alumni-Tag statt. Das Dekanat wird den Beitrag der Fakultät vorbereiten. Zur Vorbereitung: es sollen Sektionen des Alumnivereins auf Fakultätsebene gebildet werden; das Dekanat plant, die Alumni der Fakultät stärker in die Berufsberatung einzubeziehen.
2. Das Präsidium hat einen Vorschlag für eine Rahmenpromotionsordnung für die GSGG vorgelegt, der zunächst zwischen Vertretern der Dekanate (Theol. und Philosophische Fakultät) und der GSGG mit dem PM diskutiert werden wird.
3. Ein Urteil des Bundesarbeitsgerichts legt nahe, dass beim Abschluss von Arbeitsverträgen, die nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz befristet werden, künftig anders zu verfahren sein wird als bislang: Ein befristeter

Vertrag, der für den Zeitraum nach der Promotion vergeben wird, kann erst abgeschlossen werden, wenn die Promotion tatsächlich nach den Regelungen der Promotionsordnung ABGESCHLOSSEN ist. Bisher galt als Stichtag dafür der Tag der mdl. Prüfung; künftig wird das nicht mehr möglich sein. Eine Änderung der Promotionsordnung wird demnächst vorgeschlagen werden. (vgl. auch TOP 10-Anträge der Einrichtungen)

4. Neuer Sprecher des Graduiertenkollegs „Umweltgeschichte“ wird ab 01.07.2010 Herr Prof. Jakobowski-Tiessen. Das Graduiertenkolleg wird von der Biologischen an die Philosophische Fakultät transferiert.
5. Die DFG hat das Graduiertenkolleg „Dynamiken von Raum und Geschlecht“ (Kooperation Kassel-Göttingen) bewilligt. Federführend von der Göttinger Seite ist Frau Prof. Habermas. Die Laufzeit der ersten 4,5-Jahres-Phase beginnt am 01.10.10, das Fördervolumen beträgt über 4 Mio. €.
6. Prof. Hays hat für das ZMF 2 Projekte eingeworben: Das DFG-Projekt "Johann Michael Pingonius" (Finanzvolumen i. H. v. ca.138.000 €) und das Projekt "Niedersächsische Stadtporträts" aus dem MWK im Rahmen des Projektes "Pro Niedersachsen" für Mittel in Höhe von EUR ca. (61.000 €).
7. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat eine neue Fördermaßnahme "Validierung des Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung - VIP" gestartet.
8. Der Dr.-Walter-Liebehenz-Preis wurde am 31.05.10 in der Kategorie „Deutsch als Wissenschaftssprache“ (sprachlich hervorragende Dissertationen ausländischer Absolventen) an Herrn Dr. des. Iwan Iwanow und Herrn Dr. des Mario Skempis verliehen.

i. Mitteilungen der Studiendekanin

1. Die Auswertung der studiengangbezogenen Bologna-Thementage hat stattgefunden.
2. Die Finanzierung der Schlüsselkompetenzkurse in der ZESS ist weiter ungeklärt.
3. An der Universität soll ein sog. dialogorientiertes Serviceverfahren eingeführt werden, das u.a. eine digitalisierte LV-Verwaltung vorsieht.
4. Der DAAD hat Stipendien für deutsche Studentinnen und Studenten für Auslandsaufenthalte ausgeschrieben. Die Seminardirektorinnen und -direktoren sind angeschrieben worden.

ii. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat keine Eilentscheidungen getroffen.

iii. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

1. Herr Prof. Schumann erkundigt sich nach Einzelheiten der unter „Mitteilungen der Dekanin“ gegebenen Information über den Entwurf der Rahmenpromotionsordnung: Gibt es Tendenzen, dass nur noch Programmpromotionen möglich sein sollen? – Die Dekanin bejaht dies und

sagt ausführlichere Informationen nach dem Gespräch mit dem Präsidenten am 17.06. zu. Sie kündigt an, darauf bestehen zu wollen, dass auch weiterhin freie Promotionen möglich sind.

#### **TOP 4) Studienbeiträge**

Der Fakultätsrat bestätigt die Empfehlung der Studienkommission gem. Anlage mit Ausnahme der lfd. Nr. 117/118, die zurück an die SK verwiesen werden, einstimmig.

#### **TOP5) Ordnungen**

##### **1. Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien): Wiedervorlage**

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0)

- die Einrichtung des Ergänzungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“
- sowie die geänderte Fassung der ZO und PO des Erweiterungsstudiengangs vom 22. April 2010 zum Beschluss

und bittet darum, die Aufnahme bisher ausgeschlossener Fächer für eine Vergabe von Studienplätzen in höheren Fachsemestern zu prüfen.

##### **2. Prüfungs- und Studienordnungen**

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) die folgenden Ordnungen gemäß der Beschlussempfehlung der Studienkommission:

Ordnungen:

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| • Ägyptologie und Koptologie                       | Zwei-Fächer-BA und MA         |
| • Altorientalistik                                 | Zwei-Fächer-BA und MA         |
| • Arabistik/ Islamwissenschaft                     | Zwei-Fächer-BA                |
| • American Studies                                 | MA                            |
| • Antike Kulturen                                  | BA                            |
| • Antike Kulturen – Geschichte des Altertums       | MA                            |
| • Deutsche Philologie                              | Zwei-Fächer-BA, MA,<br>M.Edu. |
| • Englische Philologie                             | MA                            |
| • Finnisch-Ugrische Philologie                     | Zwei-Fächer-BA                |
| • Geschichte                                       | Zwei-Fächer-BA und MA         |
| • Griechische Philologie                           | Zwei-Fächer-BA                |
| • Indologie  | Zwei-Fächer-BA und MA         |
| • Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie       | Zwei-Fächer-BA                |
| • Komparatistik                                    | MA und ZZO                    |
| • Kunstgeschichte                                  | MA                            |
| • Lateinische Philologie                           | Zwei-Fächer-BA                |
| • Musikwissenschaft                                | Zwei-Fächer-BA                |
| • Religionswissenschaft                            | Zwei-Fächer-BA                |
| • Modulpaket Judaistik                             | Modulpaket                    |
| • Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache | Zwei-Fächer-BA                |
| • Ostasienwissenschaft/Modernes China              | Zwei-Fächer-BA                |

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| • Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie | Mono-BA               |
| • Philosophie                            | MA                    |
| • Romanistik                             | MA                    |
| ○ Französisch                            | Zwei-Fächer-BA        |
| ○ Italienisch                            | Zwei-Fächer-BA        |
| ○ Portugiesisch                          | Zwei-Fächer-BA        |
| ○ Spanisch                               | Zwei-Fächer-BA        |
| • Skandinavistik                         | Zwei-Fächer-BA        |
| • Ur- und Frühgeschichte                 | Zwei-Fächer-BA und MA |

### 3. Zulassung zum Sommersemester und Teilzeitstudium

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) die veränderten Ordnungen über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für die konsekutiven Master-Studiengänge, die ein Teilzeitstudium und die Zulassung zum Sommersemester ermöglichen.

Zulassung zum Sommersemester:

- Ägyptologie und Koptologie
- Altorientalistik
- American Studies
- Antike Kulturen
- Deutsche Philologie
- Englische Philologie
- Geschichte
- Indologie
- Kunstgeschichte
- Romanistik
- Ur- und Frühgeschichte

Teilzeit:

- Altorientalistik
- American Studies
- Deutsche Philologie
- Englische Philologie
- Philosophie

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) die Fassungen der PO und StO der neuen Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät: Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ und Masterstudiengang „Modern Indian Studies“

### TOP 6) Schlüsselkompetenzmodule

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) das geänderte Schlüsselkompetenzmodul SK.IKG-ZQ.7/3 „Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht“.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) das neue Schlüsselkompetenzmodul B.SKPhil.14 „Studentische Filme planen, umsetzen und veröffentlichen“.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) das neue Schlüsselkompetenzmodul B.SKPhil.15 „Wissenschaftliches Schreiben“ unter dem Vorbehalt, die Ergänzung „Portfolio (unbenotet)“ aufzunehmen.

### **TOP 7) Schließung des Magisterstudiengangs (Wiedervorlage)**

Die Studiendekanin stellt die Beschlussempfehlung der SK vor, nach der die Anlehnung an den Schließungsbeschluss der Sozialwiss. Fakultät angestrebt wird, allerdings ohne Verlängerung nach Antrag beim Prüfungsausschuss und ohne inhaltliche und zeitliche Ausweitung der Härtefallregelung.

Der studentische Vertreter Mau, der selbst Mitglied der SK ist, erklärt, dass er den Beschluss der SK anders aufgefasst habe: Er ist der Ansicht, dass die SK auch vorgeschlagen habe, die Härtefallregelung der Sozialwiss. Fakultät zu übernehmen.

Mehrere Gäste aus der Studierendenschaft ergreifen das Wort. Sie sind einhellig der Auffassung, dass der Schließungsbeschluss geändert und der Termin der Schließung des Magisterstudiengangs von Ende SoSe 2011 auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden soll.

Der Antrag eines Fakultätsratsmitglieds auf Weiterführung der Beratung ohne Gäste wird mit 3:6:3 Stimmen abgelehnt. Einige Fakultätsratsmitglieder berichten vom Erhalt unangenehmer Mails, in denen sie aufgefordert wurden, „richtig“ abzustimmen. Anwesende Studierendenvertreterinnen und -vertreter distanzieren sich von diesen Vorgängen.

Vor der abschließenden Abstimmung verlassen die Studierenden mit Ausnahme des gewählten Vertreters und der gewählten Vertreterin den Sitzungsraum.

Es werden insgesamt vier Varianten für einen neuen Schließungsbeschluss vorgeschlagen, von denen folgende zur Abstimmung gelangen:

1. komplette Angleichung an den Beschluss der Sozialwiss. Fakultät: **2 : 5 : 5** Stimmen. Der Antrag ist damit abgelehnt.
2. Beschlussempfehlung der SK + Erweiterung Härtefallregelung auf 4 Semester sowie inhaltliche Ausweitung der Härtefallregelung: **8 : 3 : 1** Stimmen (Stimmen der Stud. für diesen Antrag). Der Antrag ist damit angenommen. Die Abstimmung über weitere Anträge erübrigt sich damit. Der Schließungsbeschluss lautet demnach nunmehr wie folgt<sup>1</sup> (Änderungen zum jetzt geltenden Beschluss sind farbig markiert):

"In den zum WS 2006/07 geschlossenen Studienfächern (...) wird eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung letztmals im **Sommersemester 2011** **Wintersemester 2012/13** durchgeführt. Sofern dies im Einzelfall für eine Studierende oder einen Studierenden wegen einer von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Studienverzögerung eine unbillige Härte bedeutet, kann eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung auf Antrag spätestens im **Sommersemester 2012** **im Wintersemester 2014/15** durchgeführt werden. Die Studienverzögerung muss innerhalb der Regelfrist eingetreten sein; Verzögerungen vor Inkrafttreten des

---

<sup>1</sup> Der geänderte Schließungsbeschluss erlangt seine Rechtsgültigkeit erst nach der Zustimmung des Präsidiums und mit der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen.

Beschlusses über die Schließung dieser Studienfächer werden nicht berücksichtigt. Eine unbillige Härte kann vorliegen bei studienzeitverlängernden Auswirkungen:

- a) der Pflege und Erziehung von Kindern im Sinne von § 25 Abs. 5 BAföG;
- b) einer Behinderung oder einer schweren Erkrankung;
- c) einer Straftat, deren Opfer die oder der Studierende wurde;
- d) eines Doppelstudiums, sofern die Einschreibung für den weiteren Studiengang spätestens für das Sommersemester 2010 erfolgte;<sup>2</sup>
- e) der Mitwirkung der Studierenden in den Gremien der Universität;
- f) der Pflege eines nach einem Gutachten des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung pflegebedürftigen nahen Angehörigen.

Die oder der Studierende ist verpflichtet, auf Verlangen geeignete Unterlagen vorzulegen. Die Entscheidung über die Verlängerung der Durchführung von Prüfungen nach dieser Prüfungsordnung obliegt dem Prüfungsausschuss.“

#### **TOP 8) Auswahlkommissionen für die M.A.-Studiengänge**

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, dass Nachfolgerinnen und Nachfolger von stimmberechtigten Mitgliedern der Auswahlkommissionen der M.A.-Studiengänge, die vor dem Ablauf der zweijährigen Amtszeit aus ihrem Amt ausscheiden, von den restlichen stimmberechtigten Mitgliedern der jeweiligen Auswahlkommission eingesetzt werden. Sollte eine Auswahlkommission insgesamt nur aus zwei stimmberechtigten Mitgliedern bestehen oder mehr als ein stimmberechtigtes Mitglied nachbenannt werden müssen, dann mögen die Nachfolgerinnen und Nachfolger vom jeweiligen Vorstand der den Studiengang betreibenden Einrichtung eingesetzt werden. Diese Regelung soll rückwirkend seit dem Beginn des Zulassungsverfahrens für das WS 2010/11 gelten.

#### **TOP 9) Gleichstellungsplan der Fakultät (Wiedervorlage)**

Der Fakultätsrat verabschiedet die Ergänzungsvorlage einstimmig.

#### **TOP 10) Anträge der Einrichtungen**

s. Anlage

#### **TOP 11) Ordnung des Instituts für Historische Landesforschung (Wiedervorlage)**

Der Fakultätsrat verabschiedet die geänderte Ordnung einstimmig.

#### **TOP 12) Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Röckelein  
(Dekanin)

Schubert  
(Protokollführung)

---

<sup>2</sup> Grün markiert ist die Ergänzung, die auf Eilbeschluss des Dekanats erfolgte.

